

Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 10 (1954)

Bibliographie: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einer geistigen Wiederherstellung des jüdischen Volkes, sieht aber in der neulichen Landnahme der Juden in Palästina und in der Gründung des Staates Israel ein säkulares Geschehen, das der verheißenen Wiederherstellung eher hindernd im Wege steht.

Das Auseinanderfallen der beiden Schriften in der Frage Israel, die von Männern geschrieben sind, die in andern zentralen Glaubensfragen sicher ganz einig gehen, weist auf ein Versäumnis der theologischen Arbeit im modernen Protestantismus hin.

Zürich

Robert Brunner

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Cahiers Sioniens, VII^e Année, No 4, Décembre 1953: *Georges Auzou*: Connaissance du Lévitique. *G. Vermès*: Notes sur la formation de la tradition juive. Documents. Les Livres.

The Journal of Jewish Studies, Vol. V, No 1, 1954. *Emile Marmorstein*: The veil in Judaism and Islam. *E. Mary Smallwood*: The date of the dismissal of Pontius Pilate from Judaea. *N. Wieder*: The term *zq* in the Dead Sea Scrolls and in Hebrew liturgical poetry. *Alexander Scheiber*: The origines of Obadyah, the Norman proselyte. *J. L. Teichler* and *W. G. Lambert*: Notes and Communications. *D. Winton Thomas*, *C. Roth* and *C. Rabin*: Current literature.

UMSCHAU

Am 17. Dezember 1953 ist der erste Ministerpräsident des Staates Israel, Ben Gurion, zurückgetreten. Sein Name wird immer mit der Geschichte des Staates Israel verbunden bleiben.

Am 14. Mai 1948 rief Ben Gurion in Tel Aviv den jungen Staat aus. Sogleich stand er ungeheuren Schwierigkeiten gegenüber, die eben nur er zu meistern verstand. Man denke, daß die britische Mandatsregierung das Land in einem administrativen Tohuwabohu hinterließ, denn sie hatte das